

Konto 871110: Sanierung Stollen Osterbuch

Der Stollen Osterbuch unterquert auf einer Länge von ca. 1.900 m einen Höhenrücken zwischen dem Einlauf Oberkochen und Auslauf Essingen. Über zwei Freispiegel - Stollenkammern wird Trinkwasser der Druckleitungen 1, 2 und 2a dem Behälter Osterbuch zugeleitet. Der mehr als 100 Jahre alte Stollen (Baujahr 1912) ist aus schwach bewehrtem Stampfbeton, mit aus heutiger Sicht, minderer Qualität hergestellt. Eine ca. 3 cm dicke Zementmörtelschicht kleidet die Kammern wasserdicht aus. Bei anhaltend starken Niederschlägen steigt der Gebirgswasserdruck hinter der Zementmörtelauskleidung so stark an, dass diese vom Konstruktionsbeton abgedrückt wird und Fremdwasser in den Stollen eindringt. In den Monaten April und Mai des Jahres 2002 verursachten derartige Wassereintritte in beiden Stollenkammern hygienische Probleme durch Verkeimungen und starke Trübung, die eine Außerbetriebnahme der jeweils betroffenen Kammer erforderlich machten. Seit 2002 wurde mehrfach versucht, die Fehlstellen zu sanieren. Sollten die Auskleidungen in beiden Kammern einmal gleichzeitig versagen, steht zu befürchten, dass die Versorgung über das Leitungssystem 1 und 2 komplett unterbrochen werden muss. Nur an einem Normalverbrauchstag kann durch Rückförderung aus dem Behälter Breech der Ausfall des Stollen Osterbuchs annähernd über eine gewisse Zeit kompensiert werden. An Hochverbrauchstagen ist die Versorgungssicherheit im Bereich Osterbuch – Breech und im Versorgungsbereich der Ellwanger Leitungen nicht mehr gewährleistet. Anhand der gewonnenen Erfahrungen steht nun fest, dass an einer grundlegenden Sanierung kein Weg mehr vorbeiführt. Hierzu ist geplant, in die Stollenkammern jeweils eine Stahlleitung DN 1200 einzuziehen.

Für dieses Konto vorgesehene Mittel:

2016: 169.000 €

2017: 3.000.000 €

2018: 2.800.000 €

Gesamt: 5.969.000 €.